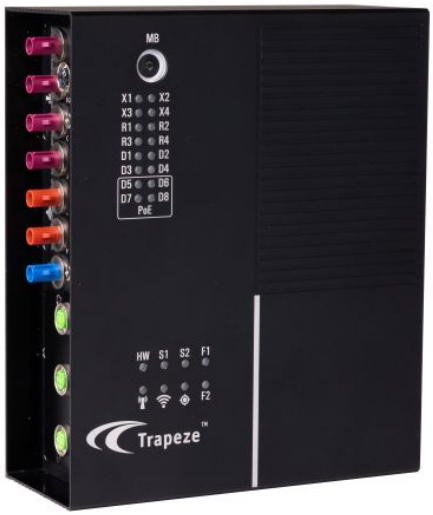
Multifunktionaler Fahrzeug-Router

Artikel vom **23. November 2022**
Elektrotechnik und Automation



Der multifunktionale Fahrzeug-Router »GPR3« kombiniert Router und Switch in einem Gerät. Dank seiner vielen Anschlüsse und Steckplätze ist er flexibel einsetzbar und kann auf Kundenwunsch erweitert werden (Bild: Trapeze).

Der schlanke, moderne »GPR3« von Trapeze sorgt für eine reibungslose Datenkommunikation im und mit dem Fahrzeug. Das Gerät ist eine Kombination aus Router und Switch, es wurde optimiert für den Einsatz im ITCS-Umfeld. Die Digitalisierung bringt für Verkehrsbetriebe enorme Herausforderungen mit sich. Doch mit dem »GPR3« eine Lösung bereit, die speziell für den Einsatz innerhalb von Leitsystemen entwickelt wurde. Neben der Datenkommunikation ermöglicht der »GPR3« auch eine eigenständige Sprachkommunikation mit einer Schnittstelle für die Integration in das Fahrzeug. Bei der Übertragung großer Datenmengen sorgt der Router für eine zuverlässige Kommunikation. Mit ihm lassen sich z. B. Multifunktions-Anzeiger oder Fahrscheindrucker via Ethernet in das Fahrzeugnetzwerk integrieren. Dadurch reduziert sich auch die Antennenvielfalt auf dem Fahrzeugdach – dank des Routers nutzen alle Geräte eine gemeinsame Antenne. Der »GPR3« bietet garantierte IP-Sicherheit und

verfügt über Monitoring-Funktionen, die einen reibungslosen Betrieb gewährleisten. Der Einsatz des »GPR3« ist eine Investition in die Zukunft, denn er ist schon für zukünftige Technologien vorbereitet. Er ist schnell einsatzbereit, bietet flexible Montagemöglichkeiten und punktet mit einer einfachen Konfiguration. Der Trapeze Router ermöglicht verschiedene Wege für die Datenübertragung, er verfügt unter anderem über eine NF-Schnittstelle und einen Ethernet-Switch. Er kommuniziert über LTE Advanced Pro sowie über WLAN. Dabei können alle angebundenen Geräte seine WLAN- und Mobilfunk-Funktionalität nutzen. Der »GPR3« ist in das Trapeze-Betriebsleitsystem »LIO« integriert, somit können Firmware und Konfigurationsdaten über den Trapeze-Depot-Daten-Manager via WLAN bzw. öffentlichen Mobilfunk geladen werden. Beim Thema IP-Security spielt der »GPR3« als Router eine Heldenrolle. Er sorgt dafür, dass die übertragenen Daten innerhalb des Fahrzeugs zuverlässig gegen Zugriffe von außen geschützt sind. Der Router ist für alle Leitsysteme geeignet; er kann in Kombination mit dem Trapeze-Bordrechner IDR eingesetzt oder als Standalone-Router genutzt werden. Die Übertragung von Daten über öffentlichen Mobilfunk garantiert die gewohnte Zuverlässigkeit der bisherigen TETRA- und Analogfunksysteme. Das Gerät ist auch vorbereitet für eine optische LAN-Schnittstelle (Glasfaser). Desweiteren sindMonitoring-Funktionen verfügbar, falls sich der Bordrechner im Rückfallbetrieb befindet, sowie Ortungsfunktionen und Services für die Zeitsynchronisierung.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag